

MÖDLINGER STADTNACHRICHTEN

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Mödling



stadt **GEMEINDE**
Mödling

05

2016



[ZUM VIDEO >>>](#)

Beethoven Musikschule ist Nummer eins in NÖ!

Der NÖ. Musikwettbewerb „prima la musica“ ist Mitte März zu Ende gegangen und die Beethoven Musikschule Mödling konnte heuer nicht weniger als 59 Preise erringen! Darunter auch einige erste Preise, Auszeichnungen und Berechtigungen für den Bundeswettbewerb Anfang Mai in Linz. Die Musikschule Mödling ist damit abermals die erfolgreichste Musikschule Niederösterreichs und stellte mit 59 Preisen auch einen neuen Rekord auf. Musikschul-Direktor Reinmar Wolf und die ausgezeichneten SchülerInnen gaben am 1. April ein Konzert und stellten ihr Können nochmals unter Beweis. Seitens der Stadt Mödling gratulierten Neo-Schul-Stadträtin Roswitha Zieger sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte sehr herzlich.

**E-Carsharing ab
Mai in Mödling**

Seite 4

**F. Schiller-Straße
wird saniert**

Seiten 6 & 7

**Sauber unterwegs
mit neuen LKWs**

Seite 9

Stadtgemeinde kauft ehemaliges Finanzamt

„Amtshaus Neu“ in Planung

Die Stadtgemeinde Mödling hat die Weichen für ein bürgerfreundlicheres Amtshaus gestellt. Das ehemalige Finanzamt in der Pfarrgasse wurde Anfang Februar 2016 angekauft, im Laufe des Jahres sollen die notwendigen Adaptierungen erhoben werden.

Das Mödliner Gemeindeamt ist für seine vielfältigen Aufgabengebiete zu klein geworden. Deshalb hat die Stadtgemeinde die Möglichkeit ergriffen und das angrenzende ehemalige Finanzamt gekauft. Damit soll ein modernes, bürgerfreundlicheres und barrierefreies Gemeindeamt entstehen und die Gemeindebediensteten und BürgerInnen den notwendigen Platz bekommen. Stadtrat Dr. Gerald Ukmar über den Zeitplan: „Nun geht

es darum auszuloten, welche Abteilung welchen Raumbedarf hat und wo sie am bürgerfreundlichsten untergebracht werden kann.“ Von zentraler Bedeutung ist auch die Schaffung eines barrierefreien Zugangs. Der genaue Platzbedarf soll im Laufe des Jahres feststehen und danach die Detail-Planung beginnen.

Stadtamtsdirektor Mag. Raimund Schneider sieht das Gemeindeamt als „Dienstleistungsbetrieb. Wir wollen unseren persönlichen Kontakt verbessern und für alle gut erreichbar sein!“ Begleitet wird die Bedarfs-Analyse von Unternehmensberater Michael Mühlbeck, der die Mödliner Verwaltungsinnovation schon länger aktiv mitgestaltet.



Unternehmensberater Michael Mühlbeck, Stadtrat Gerald Ukmar, Abteilungsleiterin Helga Schlechta, Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Stadtamtsdirektor Raimund Schneider bei der Präsentation der Überlegungen für das „Amtshaus Neu“.



Neue Sozial-Stadträtin

Bereits ihre Mutter Eva Blaschka hatte rund 30 Jahre dem Mödliner Gemeinderat angehört. Seit 4. März 2016 ist auch ihre Tochter Roswitha Zieger dem Ruf der Gemeinde gefolgt und wurde als neue Sozial-Stadträtin angelobt. Sie tritt damit die Nachfolge von Verena Schwendemann an, die sich nach 18 Jahren aus der Politik zurückgezogen hat. Roswitha Zieger stammt aus einer „Ur-Mödlinger“ Familie, ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Bürgermeister Hans Stefan Hintner (l.) und GR RegR Martin Czeiner (r.) begrüßten Zieger mit einem Blumenstrauß in ihrem Team.

Impressum: Medienwerk "Mödlinger Stadtnachrichten" (47. Jahrgang), Medieninhaber & Verleger: Stadtgemeinde Mödling, 2340 Mödling, Pfarrg. 9. Herausgeber: Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtgemeinde Mödling. Redaktion & Layout: Helga Schlechta. Druck: Drucktechnik, Tel. 02252/56366



Bürgermeister LAbg.
Hans Stefan Hintner

„Mit dem Kauf des ehemaligen Finanzamtes bietet sich die Möglichkeit zur Entwicklung eines modernen und barrierefreien Amtshauses.“

Liebe Mödlingerinnen und Mödlinger!

Heuer hat es der Winter gut mit den Finanzen der Stadt gemeint. Neben dem beim Winterdienst eingesparten Geld hat aber auch die Umwelt profitiert: weniger Schnee und Glatteis bedeuten weniger Streusplitt und das bedeutet wiederum weniger Staubeentwicklung bei der großen Frühjahrsreinigung des Wirtschaftshofes. Ein großes Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen aus der Fabriksgasse, die unsere Stadt bereits merkbar frühlingsfit gemacht haben und mit der großen Auspflanzung begonnen haben!

Mit dem Kauf des ehemaligen Finanzamtes in der Pfarrgasse Anfang Februar ist ein spannendes Fenster zur Neu-Entwicklung des Gemeindeamtes und einer weiteren Professionalisierung der Servicestelle aufgegangen. In den folgenden Monaten wird mit den MitarbeiterInnen ein Raumkonzept entwickelt um auf dieser Basis Planungen und in weiterer Folge konkrete Kostenschätzungen vornehmen zu können. Alles natürlich im Rahmen gebotener Verhältnismäßigkeit: hier soll kein „Verwaltungspalast“ entstehen sondern ein modernes und barrierefreies Amtshaus mit einer auch räumlich und personell zeitgemäßen Servicestelle für unsere BürgerInnen im Zentrum der Stadt.

Car-Sharing ist eine spannende Alternative zum eigenen Auto. Mödling hat bereits den nächsten Schritt gemacht und bietet ab Mai mit dem E-Car-sharing die aktuellste Variante in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden an. Anmeldungen werden gerne entgegengenommen!

Beim landesweiten Musikwettbewerb „prima la musica“ hat die Beethoven Musikschule Mödling mit 59 Auszeichnungen einen neuen Rekord aufgestellt und ist die erfolgreichste Musikschule in ganz Niederösterreich. Meine herzliche Gratulation geht an Direktor Mag. Reinmar Wolf, sein engagiertes LehrerInnen-Team und natürlich an die vielen talentierten SchülerInnen der Musikschule!

Mit Anfang März wurde Roswitha Zieger als neue Stadträtin für Schule, Kindergärten, Spielplätze, Familie und Soziales im Gemeinderat angelobt. Ich wünsche ihr mit ihrer neuen und herausfordernden Aufgaben viel Freude und Erfolg. Gleichzeitig darf ich mich bei ihrer Vorgängerin Verena Schwendemann für 18 Jahre engagierte Arbeit im Mödlinger Gemeinderat herzlich bedanken!

Abschließend wünsche Ich Ihnen und Ihren Familien ein sonniges Frühjahr und darf Sie einladen, die vielen abwechslungsreichen Angebote im Bereich der Kultur, der Gastronomie und des Handels in unserer Stadt in Anspruch zu nehmen. Bis bald in Mödling!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Hans Stefan Hintner



www.werbeprofis.cc

Werbung | Grafik | Druck | Dietrich Frühauf
A-2512 Oeynhausen | Gewerbestraße 12
www.werbeprofis.cc | team@werbeprofis.cc



Geteilte eMobilität in Mödling

NEU: Carsharing mit Elektroauto

Mit 1. Mai startet ein Projekt zur gemeinsamen Nutzung von Fahrzeugen. Mit einem Wort: „carsharing“. Es ist ein Projekt von fünf Gemeinden im Bezirk Mödling: sowohl in Perchtoldsdorf, in Brunn am Gebirge, in Maria Enzersdorf, in Guntramsdorf und auch in Mödling wird je ein eGolf zur Verfügung stehen.

InteressentInnen können sich ab sofort unter www.ecarregio.at registrieren. Ab 1. Mai können diese Fahrzeuge gebucht und verwendet werden: man zahlt nur einen kleinen monatlichen Fixbetrag und für die Nutzung selbst entsprechend der gefahrenen Zeit. Es werden keine km-Kosten in Rechnung gestellt.



Groß war das Interesse am Informationsabend zum E-Carsharing-Projekt am 17. März im Mödliner Gemeindeamt. Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher begrüßte die Interessenten. Danach wurde das Projekt „E-CARREGIO“ detailliert vorgestellt und das eAuto begutachtet.

Gebucht wird im Internet und das Auto wird mit einer Berechtigungskarte geöffnet (der Schlüssel liegt im Fahrzeug). Das Mödliner Auto wird in der Norbert Sprongl-Gasse 5 stehen – und dort an der Steckdose hängen.

Carsharing ist ein zukunftsweisendes Konzept für Mobilität: Autos sind heute meist „Steh-“ und nicht Fahrzeuge. Im Durchschnitt steht jeder PKW in Österreich mehr als 23 Stunden am Tag und braucht meist Platz im öffentlichen Raum. Die gemeinsame Nutzung bietet die Möglichkeit, ein Auto zur Verfügung zu haben, wenn es gebraucht wird. „Nutzen statt besitzen“ ist das Motto und bietet die Perspektive, dass – bei entsprechender Verbreitung – das eine oder andere Fahrzeug weniger auf unseren Straßen „steht“.

Um auch dem Umweltgedanken Rechnung zu tragen, werden die Fahrzeuge im Rahmen des Carsharing-Projekts mit Elektromotoren betrieben. Zum einen sind Elektroautos die bei weitem umweltfreundlichste Form des PKW-Betriebs. Zum anderen sind aber gerade für die Nutzung in Form des Carsharings die gefahrenen Strecken erfahrungsgemäß nicht sehr lang, sodass die gegenüber Autos mit Verbrennungsmotoren geringere Reichweite nicht (stark) ins Gewicht fällt.

Das Carsharing-Projekt im Bezirk Mödling ist ein Pilotbetrieb und vorerst bis Jahresende 2016 geplant. Es wird von der Energie- und Umweltagentur NÖ Betriebs-GmbH betreut und vom Klima- und Energiefonds über die Programmschiene E-Mobilitäts-Modellregion mitfinanziert. Projektpartner sind Europcar Österreich (Betreiber), Ibiola Mobility Solutions GmbH und HERRY Consult GmbH. Wenn die Fahrzeuge entsprechend in Anspruch genommen werden, ist eine Ausweitung sowohl zeitlich, als auch hinsichtlich der Anzahl der Fahrzeuge nicht nur möglich, sondern wird angestrebt.



IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET



VOM TRAUM
ZUM RAUM

**SIE MÖCHTEN IHR HAUS ODER IHRE
WOHNUNG VERMIETEN/VERKAUFEN?**

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne persönlich jeden Freitag
von 10 - 15 Uhr in unserem Immo Contract Kiosk in Mödling,
Ecke Enzersdorferstraße/Lerchengasse zur Verfügung.



Stefan Deschka
Immobilienmakler - Assistent
0660 794 43 18
stefan.deschka@IMMO-CONTRACT.com

IMMO-CONTRACT Baden Maklerges.m.b.H.
2500 Baden, Hauptplatz 9-13
Tel.: 02252 88300 – 4070 | Fax: 02252 88300 – 4079
baden@IMMO-CONTRACT.com
www.IMMO-CONTRACT.com

Radarüberwachung in Mödling

Seit einigen Jahren sind die Radarboxen auf Gemeindestraßen – nicht nur in Mödling - außer Betrieb. Grund war lange eine unklare Rechtssituation. Die formalen Probleme sind nun beseitigt, und so wird die Geschwindigkeitsüberwachung wieder möglich.

Das Procedere zur Genehmigung von Standorten für Radargeräte ist jedoch sehr kompliziert und relativ starr: Entscheidend sind Kriterien der Verkehrssicherheit und die Beurteilung obliegt der Polizei, gemeinsam mit der Landesregierung auf Grundlage einer Untersuchung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit. Anders als in der Vergangenheit dürfen die Gemeinden also Radargeräte nicht mehr auf Grund eigener Überlegungen errichten. In Mödling wurden vor kurzem sieben Standorte für Geschwindigkeitsmessungen genehmigt (siehe Infokasten rechts). Andere, auch früher bestehende Standorte wurden von der Behörde nicht genehmigt. Während der nächsten Wochen und Monate sind die technischen Voraussetzungen zu schaffen.

Es ist zu erwarten, dass die Radarüberwachung an den angeführten Standorten im Sommer 2016 in Betrieb gehen wird. Ziel ist die Einhaltung der Geschwindig-

keitsbegrenzungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. „Geschäft“ wird die neue Radarüberwachung für die Gemeinde wohl kaum.

Information

Für folgende Standorte wurde eine Radarüberwachung genehmigt:

- Josef Lowatschek-Gasse auf Höhe #34
- Grenzgasse auf Höhe #70 (alter Standort)
- Jakob Thoma-Straße auf Höhe #3 (alter Standort)
- Hartigstraße auf Höhe #14 (alter Standort)
- Weißes Kreuz-Gasse auf Höhe #79-81 (alter Standort)
- Friedrich Schiller-Straße auf Höhe #55
- Guntramsdorfer Straße auf Höhe Tor 1 des Friedhofs

Hansaton. Ihr Hörgeräte-Spezialist in Mödling.

Bei Hansaton in Mödling ist Ihr Gehör in den besten Händen!

Vereinbaren Sie einfach einen Termin für eine unverbindliche Beratung oder Hörmessung. Dabei können Sie moderne Hörlösungen kostenlos probetragen.

RUNDUM-SERVICE FÜR BESSERES VERSTEHEN.

Hansaton ist seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Hören. Mit persönlicher Beratung und umfassendem Service finden wir Ihre individuelle Hörlösung! Gerne bieten wir Service für Ihre Hörgeräte, auch wenn diese nicht bei Hansaton gekauft wurden.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Hansaton Hörkompetenz-Zentrum
Hauptstraße 46 · 2340 Mödling
Telefon 0800 880 888 (Anruf kostenlos)

Hansaton – 10 x in Niederösterreich,
über 80 x in Österreich
www.hansaton.at



Hörakustikerin **Marlène Berthold, BSc.**
freut sich auf Ihren Besuch!

-20%

Gutschein beim
Kauf eines neuen
Hörsystems!*

Gratis
Hörmessung

GUTSCHEIN AUSSCHNEIDEN UND EINLÖSEN!

* Beim Kauf von Hörsystemen gehen die 20 % Rabatt auf den Gesamtbetrag der Eigenleistung für alle Hörsysteme der Komfort- und Spitzenklasse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablosbar. Einlösbar im Hansaton Hörkompetenz-Zentrum in Mödling bis 31.05.2016; Aktionsnr.: 2744

Hansaton
Hörkompetenz-Zentrum

Friedrich Schiller-Straße

Umfangreiche Sanierungen

In der Friedrich Schiller-Straße stehen im Abschnitt zwischen der Neusiedlerstraße und der Weißes Kreuz-Gasse umfangreiche Sanierungsarbeiten an. Die Dauer der Arbeiten ist von 9. Mai bis Anfang September 2016 veranschlagt.

Im westlichen Abschnitt (zwischen Badstraße und Neusiedler Straße) werden Wasserleitungen und Hauskanalanschlüsse erneuert, die Firma EVN legt neue Fernwärmeleitungen und auch Leitungen der Firma Kabelsignal werden verlegt. Und über allem wird schließlich die Straßendecke saniert, wobei versucht wird, Verbesserungen im Straßenbild, besonders für FußgängerInnen umzusetzen.

Im östlichen Teil (zwischen der Badstraße und der Weißes Kreuz-Gasse) werden die Fernwärmeleitungen erneuert.

Die Arbeiten sind umfangreich und werden starke Auswirkungen auf die VerkehrsteilnehmerInnen in diesem Teil der Stadt haben. Deshalb versucht die Stadtverwaltung, die Arbeiten – so weit dies möglich ist – auf die Urlaubsmonate zu legen.

Der Plan auf der nächsten Seite zeigt die groben Verkehrsmaßnahmen im aktuellen Stand. Auf einer eigens eingerichteten Seite unter www.moedling.at/schillerstrasse informiert die Stadt auf ihrer Homepage über den aktuellen Stand der Arbeiten, besondere Behinderungen und Umleitungen.

Die Stadtgemeinde Mödling ersucht um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen. Die Verantwortlichen werden jedenfalls versuchen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Information

Das sind die Eckpunkte der Maßnahmen im Zuge der Sanierungsarbeiten in der Friedrich Schiller-Straße:

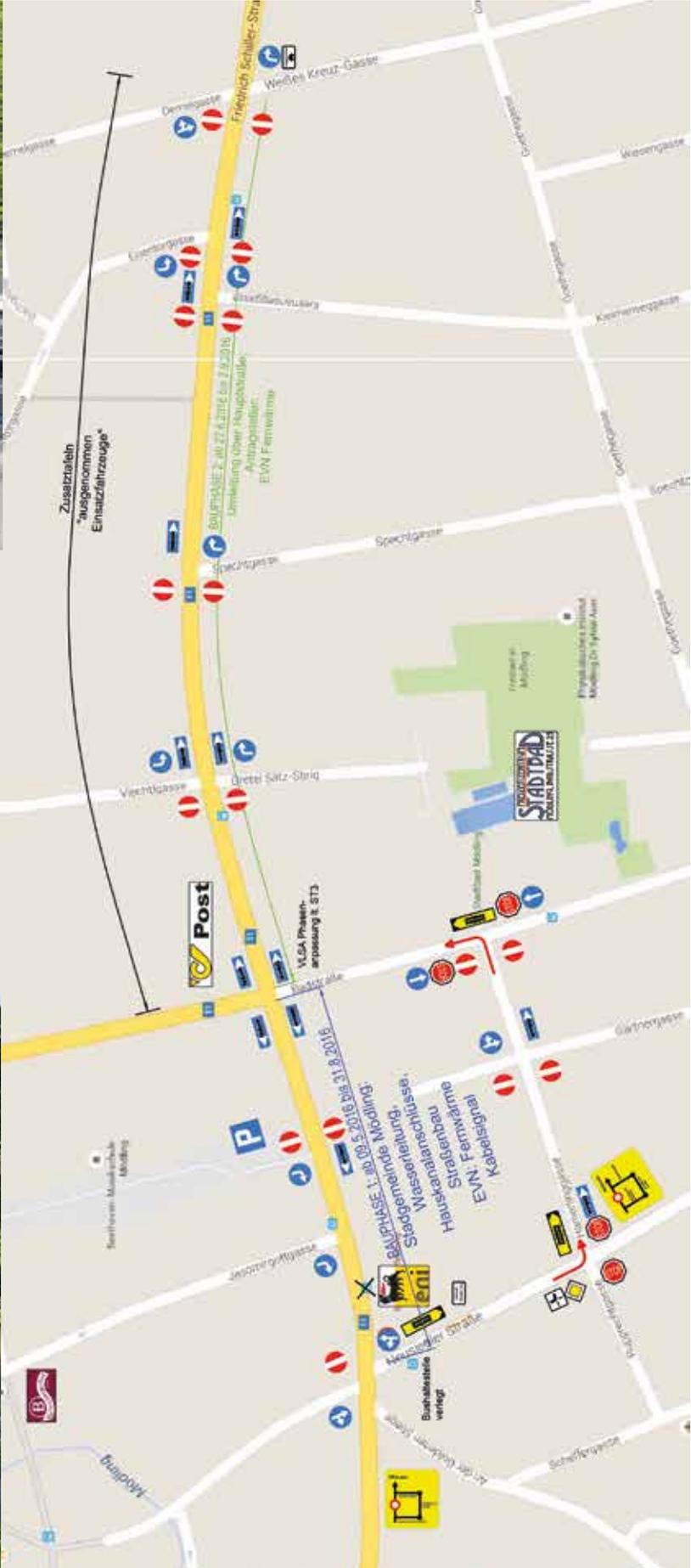
- Der Abschnitt zwischen der Neusiedler- und der Badstraße (Bauphase 1) wird voraussichtlich zwischen 9. Mai und Ende August 2016 betroffen sein.
- Während dieser Zeit wird die Friedrich Schiller-Straße zur Einbahn stadtauswärts (Richtung Hinterbrühl).
- Die Gegenrichtung wird als Umleitung über die äußere Neusiedler Straße – Hamerlinggasse (Einbahn) – Badstraße geführt.
- Die Bushaltestelle in der Friedrich Schiller-Straße Richtung Bahnhof vis-a-vis der Jasomirgottgasse wird in die Neusiedler Straße gegenüber der KFZ-Werkstätte verlegt.
- Der Abschnitt zwischen der Badstraße und der Weißes Kreuz-Gasse (Bauphase 2) wird voraussichtlich zwischen 27. Juni und 2. September 2016 betroffen sein.
- Während dieser Zeit wird die Friedrich Schiller-Straße zur Einbahn in Richtung Bahnhof.
- Die Gegenrichtung wird als Umleitung über die Hauptstraße geführt.
- Es wird versucht, für AnrainerInnen der Eisentorgasse eine Zufahrtsmöglichkeit auch von der Weißes Kreuz-Gasse zu ermöglichen.
- In beiden Abschnitten ist für beide Bauphasen mit wesentlichen Verzögerungen für den PKW- und LKW-Verkehr zu rechnen. Bitte überlegen Sie, den Baustellenbereich mit anderen Verkehrsmitteln zu umgehen (wenn es möglich ist mit dem Fahrrad auf den Routen entlang des Mödlingbachs) oder großräumig zu umgehen (in Richtung Wien Auffahrt auf die A23 bei der Anschluss-Stelle Gießhübl). Auch die Buslinien werden wahrscheinlich nicht ohne Verspätungen bleiben können.
- Die aktuellsten Informationen über die Bauarbeiten und die Verkehrssituation sind jeweils auf www.moedling.at/schillerstrasse zu finden. Eine telefonische Hotline wird eingerichtet. (Die Nummer wird auf der angegebenen WEB-Site zu finden sein).

www.moedling.at/schillerstrasse



Oben: Der erste Bauabschnitt zwischen der Neusiedler Straße und der Badstraße beginnt voraussichtlich am 9. Mai 2016.

Unten: Der Beginn des zweiten Bauabschnittes zwischen der Weißes Kreuz-Gasse und der Badstraße ist mit Ende Juni projiziert.



Erneuerung nach historischem Vorbild Johannessteig wird saniert

Dem Schwarzen Turm genau gegenüber wurde mit großzügiger Unterstützung des Fürsten Johann II. von Liechtenstein im Zeitraum von 1908 bis 1910 eine Stiegen-Anlage vom Kurpark auf den Frauenstein errichtet: der Johannessteig.

Die Anlage befindet sich derzeit leider in einem baulich schlechten Zustand und bedarf einer grundlegenden Sanierung. Nach ausführlichen historischen und material- und bautechnischen Vorstudien durch das spezialisierte Ingenieurbüro „Grünplan“ wird derzeit der untere Bereich des Johannessteiges revitalisiert. Um dem Original so nahe wie möglich zu kommen, wurden historische Fotos dieser Gartenanlage genau studiert.

Die gesamte Sanierung, die von der Stadt Mödling durchgeführt wird, wird wissenschaftlich und finanziell vom Bundesdenkmalamt unterstützt. Seitens der Stadt zeichnen Vizebürgermeister und Finanzstadtrat KommR Ferdinand Rubel sowie Stadtrat Dr. Leopold Lindebner für das Projekt verantwortlich.

Die ersten Freischneidarbeiten zur Herstellung der ehemaligen Sichtbezüge und -achsen haben bereits stattgefunden. Unter anderem wurden dabei die alten Fundamente des früheren Standortes des Schöffel-Denkmal (jetzt am Schrankenplatz) gefunden. Das Fundament soll auch nach der Sanierung erhalten bleiben. In den nächsten Wochen werden die ursprünglichen Niveaus der Plateaus und der Sitzbänke freigelegt, die Mauern sichergestellt und für eine geregelte Entwässerung des Stiegen-Systems gesorgt. Im Spätsommer 2016 werden die Arbeiten voraussichtlich fertiggestellt sein.

Die Kosten der Sanierung trägt zum größten Teil das Bundesdenkmalamt, die Stadt Mödling bringt sich vor allem mit Eigenleistung ein. So wurden bereits 140 Arbeitsstunden von Gärtnerei und Forst für die Freistellung der Blickachsen aufgewendet. In die Sanierung sind auch interessierte MödlinerInnen eingebunden.



Oben: Eine alte Ansicht des Johannessteiges sowie des nicht mehr existierenden Sommertheaters im Kurpark.

Unten: Engagierte MödlinerInnen und die VertreterInnen der Stadt am heutigen Johannessteig. Im Vordergrund das Fundament, auf dem ursprünglich das Schöffel-Denkmal stand.



B D A

BUNDESDENKMALAMT

Blumenopening 2016 mit viel Info am 14. Mai am Wirtschaftshof

Neben der traditionellen **Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb** und der **kostenlosen Abgabe von Blumenerde** (Behältnisse bitte selbst mitbringen) gibt es heuer ein paar neue und innovative Programmpunkte:

Bepflanzungsberatung und -empfehlung mit Gärtnermeister Norbert Rauch; **Verbesserung von Gartenbö-**

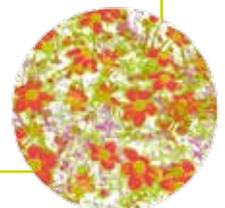
den mit DI Dr. Gorana Rampazzo-Todorovic; **Baumpflegetipps** mit Dr. Florin Florineth; **Baumpartnerschaft und Wissensnetzwerke** mit Dr. Ulla Freiling

WANN & WO:

14. Mai 2016,

9 bis 13 Uhr

Wirtschaftshof, Fabriksgasse 5-9



Sauber unterwegs mit neuen LKWs

Die Mödlinger Saubermacher GmbH verzeichnet in ihrer Fahrzeugflotte zwei Neuzugänge: Ein Pressmüllfahrzeug für die kommunale Sammlung von Rest- oder Bioabfall sowie ein Hakenfahrzeug für das Containergeschäft.

Beide Fahrzeuge wurden als Ersatz für zwei langjährig im Unternehmen genutzte LKWs angeschafft, beide entsprechen der „Euro-Norm VI“, der neuesten Abgasnorm. Diese Norm legt Grenzwerte für den Schadstoffausstoß sowie Treibhausgas fest.

„Mit den beiden neuen Lastkraftwagen verfügt der Mödlinger Saubermacher nun über zwei weitere umweltfreundliche Fahrzeuge, die tagtäglich für die Mödlinger BürgerInnen im Einsatz sind!“, freut sich die zuständige Abfallwirtschaftsstadträtin Franziska Olischer. Neben der klassischen Lackierung im

Design des Unternehmens ist das Pressmüllfahrzeug auch mit einer weiteren Werbefläche ausgestattet. Aktuell ist eine Plane angebracht,

die um Verständnis wirbt, sollte es doch einmal zu Wartezeiten während der Entleerung der Müllbehälter kommen.



Peter Wirth, Thomas Jacot, Betriebsleiterin Monika Bock, Stadträtin Franziska Olischer, die Saubermacher-Geschäftsführer Yves Mattis und Andreas Kazda sowie Patrick Kreamer (von links) vor den neuen Saubermacher LKWs.

ENGLISCH

Sprachcamps seit 1989 mit Pfiff! ... und die Sprache wird lebendig!



Englischcamps Wien Kalksburg

- ❖ Volksschule
- ❖ Vorbereitung 1. Unterstufe
18. Juli – 29. Juli 2016
- ❖ Unterstufe bis 5. Klasse
Englisch Sportcamp
11. Juli – 15. Juli 2016
Englisch Sprach- & Lerncamp
18. Juli – 29. Juli 2016

Sprachferien OÖ

- ❖ Unterstufe bis 5. Klasse
- ❖ Vorbereitung 1. Unterstufe
07. – 13. / 14. – 20. August 2016

ENGLISH FOR KIDS®

01/667 45 79 e4kids.at





VORTRAG OSTEOPOROSE

STR Roswitha Zieger und die Stadtgemeinde Mödling laden zum Vortrag zum Thema Osteoporose am

DO, dem 12. Mai 2016 um 19.00 Uhr
ins Stadtamt Mödling, Pfarrgasse 9
Eintritt frei!

Es referieren die Osteoporose-Experten OA Dr. Maria Landsiedl und OA Dr. Martin Kasper

Information

Maskottchen „Panhi“ für Kinderkultur

Kultur-Offensive für Kinder



Sorgen für noch mehr Kinder-Kultur in der Stadt Mödling: Stadträtin Karin Wessely (l.) und Bürgermeister Hans Stefan Hintner.

Bei Kindern wird der Grundstein für kulturelles Interesse gelegt. Über eine Kinder-Kultur-Offensive wird das Engagement der Stadt in diesem Bereich weiter verstärkt.

Dies über drei Schienen: Einerseits wurden bzw. werden einige neue Projekte und Veranstaltungsreihen kreiert, die das Kulturangebot für Kinder abrunden. Andererseits werden in unregelmäßigen Abständen die Kinder-Kultur-Veranstaltungen, auch die der Vereine und sonstiger Veranstalter, in einem übersichtlichen Gesamtprogramm zusammengefasst und an alle Haushalte verschickt und an den Schulen verteilt.

Maskottchen „Panhi“

Drittens wurde mit „Panhi“ ein Maskottchen kreiert, das durch das kulturell hochwertige Kinderprogramm führt. „Panhi“ ist die Jugendversion des Mödlinger Wappentieres – eben mit Babyspeck! Der Name wurde über Facebook in einem Wettbewerb eruiert.

Der Bereich Musik war für Kinder in Mödling bisher schon umfassend ab-

gedeckt: mit der Beethoven Musikschule, die bei Prima la Musica wieder als beste niederösterreichische Musikschule abgeschnitten hat, mit dem Kinder-Klangbogen der Stadt Mödling, der unter der Intendanz von Annegret Bauerle wunderbare Kinderkonzerte bringt, den Vorstellungen der Musicalcompany teatro von Norberto Bertassi und Agathes Musikkoffer in der Stadtgalerie.

Der Bereich Literatur und Theater war für Kinder bisher weniger stark ausgebaut. Das MÖP Puppentheater ist für die ganz Kleinen engagiert, die Theaterwerkstatt UPS von Nicole Fendesack bietet zahlreiche Workshops und Kurse und sorgt für Schauspielernachwuchs.

Neue Schwerpunkte: Literatur & Theater

Kulturstadträtin Karin Wessely hat im Literaturbereich nun einige neue Initiativen gestartet, insbesondere das kostenlose Kinder-BUCH-THEATER, das hochwertige Kinderliteratur in Form von szenischen Lesungen und kleinen Theaterstücken bietet, oft mit Musik und Tanz kombiniert. Als Darstellerinnen und Darsteller agieren Mödlinger Künstlerinnen und Künstler – jeweils in unterschiedlichen Zusammensetzungen. Auch Kinder von der Theaterwerkstatt UPS sowie Kinder aus der Musikschule sind dabei. So bietet die Stadtgemeinde Mödling nicht nur kostenloses kulturelles Kinderprogramm, sondern fördert auch die Mödlinger Kunstszenen durch Auftrittsmöglichkeiten.

Audio-Guide für Kinder

Ein weiterer Schwerpunkt der Kinder-Kultur wird in diesem Jahr ein

Mödling-Audioguide-Projekt für Kinder sein: Daran arbeitet die Stadtgemeinde Mödling derzeit gemeinsam mit Mödlinger Künstlerinnen und Künstlern sowie Christian Matzner vom Museum. Das Mödlinger Kultur-Maskottchen Panhi wird in unterhaltsamen Kurz-Hörspielen zu den wichtigen Gebäuden und Plätzen Mödlings führen und dort historische Personen treffen - eben Kulturvermittlung, die Spaß macht.

Literaturtage im Herbst mit eigenem Kinder-Programm

Im Herbst werden erstmals Mödlinger Literaturtage stattfinden, die – neben einem vielfältigen Erwachsenenprogramm – auch ein eigenes Kinderprogramm bringen werden: von einer Sagenlotterie hin zu Lesungen von Mödlinger Kinderbuchautoren und einem Harry Potter-Schwerpunkt, zumal im Sommer ein weiterer Band erscheint, ein Poetry Slam für Jugendliche sowie diverse interaktive Workshops.



„Panhi“ ist das neue Maskottchen der Mödlinger Kinder-Kultur!

Das BOKU-Mobil kommt

Seit 2013 ist das BOKU-Mobil mit einem Team aus ForscherInnen und Studierenden der Universität für Bodenkultur zu den Menschen unterwegs, um wissenschaftliche Erkenntnisse auf anschauliche Weise aufzubereiten. Das geschieht nicht nur in einer verständlichen Sprache, durch Experimente und Untersuchungen vor Ort, sondern auch durch Diskussion und regen Gedankenaustausch. Auf Ihren Besuch freuen sich Stadtrat DI Dr. Leopold Lindebner und sein Team.

WANN: Donnerstag, 2. Juni 2016, 9 - 16 Uhr, Eröffnung: 10 Uhr

WO: auf dem gesamten Areal des Mödlinger Museumsparks

WAS: 9 informative Stationen zu den Themen Geologie, Boden, Bodenleben, Wasser, Wald, Sonderthema Pecherei

WIE: viele kreative Experimente, Schauobjekte, z.B ein „Bodentheater“

Zusätzlich:

Großer Infostand des Forstreferates und des Öko-Netzwerkes der Stadtgemeinde mit Special guest „SUMSI“ von der RAIKA Mödling

Zwei Außenstationen:

Schau-Pechen, Treffpunkt auf dem Parkplatz im Prießnitztal

Mödlingbachrenaturierung, Treffpunkt bei der Bachbrücke/Duursmagasse

Beginn jeweils um 14.30 Uhr



**FREI ZUGÄNLICH
FÜR JEDERMANN
UND JEDE FRAU!**

**INTERESSANT FÜR
ALLE SCHULSTUFEN!**

Information

Umweltreferat der Stadtgemeinde: Dr. Ulla Freilinger, mail: ulla.freilinger@moedling.at,
Tel. 02236/400-415

Der Vergleich hört sich gut an

Mehrere 100 Euro sparen durch Preisvergleich bei Hörgeräten.

Wenn man sich für ein Hörgerät interessiert, dann kann man durch einen Vergleich bei den Angeboten, Preisen und Serviceleistungen rasch herausfinden, zu wem man eine gute Vertrauensbasis hat und bei wem man am besten aufgehoben ist. Nehmen Sie sich Zeit für die Beratung und die Auswahl der Geräte, und Sie werden sehen, dass sich der Vergleich in jedem Fall lohnt.

Fragen Sie Ihren HNO Arzt nach allen Hörakustikern in Ihrer Nähe, denn Vergleichen zahlt sich wirklich aus.

Ein faires Angebot

Gerade bei einer so wichtigen Entscheidung, die das tägliche Leben betrifft, sind Servicefreundlichkeit und Vertrauen zum Hörstudio wesentlich. Bei einer ausführlichen Beratung und Bedarfsanalyse finden wir gemeinsam das richtige Hörgerät für Sie und Ihre Bedürfnisse.

„Ein Preisvergleich zeigt, dass gleiche Marken Produkte in der Regel meist günstiger sind als bei den Mitbewerbern.“



Auch Folgekosten bei Reparaturen sollten in die Kaufentscheidung mit einbezogen werden, ebenfalls da gibt es erhebliche Preisdifferenzen.



„Der Kunde soll sich gut betreut fühlen, gerne wieder kommen und das Gefühl haben, er hat sich für das richtige Produkt und den richtigen Berater entschieden“ so die beiden Hörakustikermeister Beate und Norbert Hiedl.



Bach-Renaturierung verläuft nach Plan



Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher und Stadtrat Dr. Leo Lindebner freuen sich mit Prof. em. Florin Florineth von der BOKU Wien, Stadtgärtner Norbert Rauch und Dr. Ulla Freiling vom Umweltreferat über die gelungene Fortsetzung der Renaturierung des Mödlingbachs.

Rad-Opening 2016

Am 31. März fiel bei strahlendem Sonnenschein der offizielle Startschuss zur Eröffnung der Mödlinger Radsaison 2016. Die Verantwortlichen der Stadt mit Bürgermeister LABg. Hans Stefan Hintner und Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher an der Spitze konnten zahlreiche KollegInnen aus dem Gemeinderat sowie Aussteller und BesucherInnen rund um den Schrankenplatz begrüßen!

Neben dem Stand von Radland NÖ über die beliebten Leihradln von „nextbike“ waren an diesem Tag zahlreiche Infostandeln zu allen Themen rund ums Rad, Elektrorad oder Scooter zu finden. Auch die Radlobby Mödling informierte über aktuelle Vorhaben und Projekte in Sachen Radwege-Lückenschluss.

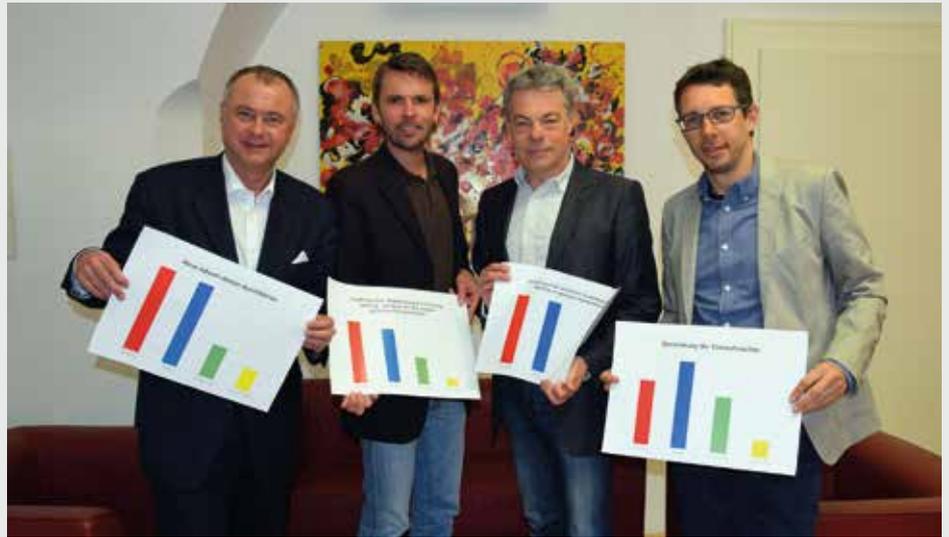


<<< ZUM VIDEO

Befragung der Mödliner Unternehmer

Der Verein „Für Mödling – Stadtmarketing Mödling“ hat den Zweck, örtliche und überörtliche Stadtmarketingaktivitäten zu fördern. Um zukünftige Maßnahmen und Projekte des Vereins neu auszurichten und die strategischen Konzepte zu aktualisieren, wurden Mödliner Unternehmer mittels Fragebogenaktion zu Projektideen und Marketingstrategien befragt. Die Schwerpunkte des Interesses der Unternehmer liegen in der Schaffung einer attraktiven Dachmarke zur gezielten Standortvermarktung, dem Wunsch nach Imagekampagnen für den Inhaber-geführten Fachhandel sowie die Einführung einer neuen Advent-Aktion.

Bürgermeister Hans Stefan Hintner, Stadtmarketing-Obmann GR Christoph Kny, Finanzreferent GR Klaus Percig und Finanzreferent-Stellvertreter Marc Wilmink (von links) präsentierten die Umfrage-Ergebnisse.



Information

Die Lange Einkaufsnacht in Mödling am 29. April

Der Verein „Für Mödling - Stadtmarketing Mödling“ veranstaltet zweimal im Jahr die Lange Einkaufsnacht in Mödling, die Nächste findet am Freitag, den 29. April statt. Viele Geschäfte haben bis 22 Uhr geöffnet und verwöhnen ihre KundInnen gemeinsam mit dem Citymanagement Mödling und dem Verein Stadtmarketing mit zahlreichen Angeboten, Schmankerln, Aktionen sowie guter Beratung und Kompetenz. Abgerundet wird die Einkaufsnacht durch zwei Walkingbands, die in der Fußgängerzone und auf der Hauptstraße ab 18 Uhr für richtig gute Stimmung sorgen, sowie durch die Aktion „Weinfrühling“, bei der es vor dem Museum eine Weinverkostung der Winzer „Pferschy-Seper“ und „Horny x Stock“ gibt.

